

Berufsbegleitender Lehrgang

geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und
Berufsförderung (gFAB)

in der Bildungs- und Begegnungsstätte
„Haus Dahmshöhe“

Kontakt

Kathrin Seiffert
Bereich Weiterbildung

Tel.: 030 99 28 95 15

Fax: 030 99 28 95 50

E-Mail: weiterbildung@lebenshilfe-brandenburg.de

Träger

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband
Brandenburg e.V.

Frau Susanne Meffert (GF)

Mahlsdorfer Str. 61, 15366 Hoppegarten OT Hönow

Tel.: 030 – 99 28 95 0

Fax: 030 – 99 28 95 50

E-Mail: info@lebenshilfe-brandenburg.de

Stand

22.06.2022



Unser Angebot zur Gestaltung des berufsbegleitenden Lehrgangs der geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung verfolgt das Ziel, den Fachkräften Wissen und Erfahrungen aus der Praxis für Ihren Arbeitsalltag an die Hand zu geben.

Grundlegend für die Gestaltung des Lehrgangs ist die Orientierungshilfe des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) und die damit veröffentlichte Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFABPrV) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 13.12.2016 (BGBl.I.Nr.61 S.2909). Somit liegen die Schwerpunkte des Lehrganges auf einer personenzentrierten, kompetenzorientierten Qualifikation.

Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur Teilhabe und Eingliederung von Menschen, „... die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

- eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und
- zu ermöglichen, ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.“ (§ 219 SGB IX)

Lehrgangsteilnahme sowie die Zulassung zur Prüfung

setzt den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf oder einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung in einem auf der Grundlage des Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberufs bzw. in einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen oder den Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudiums und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mindestens sechsjährige Berufspraxis voraus. Sechs Monate der Berufspraxis müssen in Tätigkeiten abgeleistet sein, die in Bezug zu den Aufgaben der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie von der zuständigen Stelle im Land Brandenburg.

Unsere zuständige Stelle und Ansprechpartner ist das Landesamt für Soziales und Versorgung Brandenburg (LASV) in Cottbus.



Inhaltliche Schwerpunkte des Lehrgangs:

Als Anbieter dieses Lehrgangs legen wir auf die Vermittlung der Grundhaltung im Sinne der Lebenshilfe wert. Diese basiert auf dem Respekt vor dem uneingeschränkten Wert jedes individuellen Lebens. Die Ziele der Lebenshilfe wie Inklusion, Selbstbestimmung, Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft und Solidarität für Menschen mit Behinderung bilden die inhaltliche Grundlage.

Der Lehrgang folgt den Handlungsbereichen der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFABPrV) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 13.12.2016 (BGBl.I.Nr.61 S.2909):

- Eingliederung und Teilhabe personenzentriert gestalten,
- Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten,
- Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten,
- Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten.

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband Brandenburg e.V. übernimmt die inhaltliche **Abstimmung** des Lehrgangs in Zusammenarbeit mit verschiedenen **Referenten**.

Kursleitung und **fachliche Begleitung** sind Frau Kathrin Seiffert (Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.) und Herr Horst Grzelka (Akademie für Gesundheit, Kommunikation und Recht)

Lehrgangsort ist überwiegend ein geeigneter Schulungsraum in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Haus Dahmshöhe“ in der Nähe von Fürstenberg/Havel stattfinden. Hier stehen notwendige Technik, wie bspw. Beamer und Flipchart für die Teilnehmenden zur Verfügung.

Die **Lehrgangsgestaltung** erfolgt nach Rücksprache mit den Referenten in Präsenzform sowie dann entsprechend nach aktueller Lage in digitaler Form.



Der Kreis der Teilnehmenden bildet für den Lehrgangszeitraum eine **feste Gruppe**. Der Kurs hat mindestens 10 Teilnehmer*innen.

Den Teilnehmenden des Lehrgangs stehen seitens der Einrichtungen **Mentoren** zur Seite. Die Aufgabe der Mentoren ist es, den Transfer der Lehrgangsinhalte in die Praxis zu unterstützen.

Die **Lehrgangsdauer** ist individuell an die Bedürfnisse Ihrer Teilnehmenden angepasst und umfasst mindestens 14 Module. Pro Lehrgangseinheit finden die Veranstaltungen planmäßig an 2 oder 3 Tagen in einer Woche statt. Im Anschluss finden Prüfung und Prüfungsgespräche statt. Exkursionen können auf Wunsch und mit Rücksprache dazu organisiert werden.

Die Lerneinheiten finden sie im zeitlichen Überblick wie folgt:

1. LE	20.-22.02.2023	8. LE	13.-15.11.2023
2. LE	15.-17.03.2023	9. LE	19.-21.02.2024
3. LE	24.-26.04.2023	10. LE	11.-13.03.2024
4. LE	08.-10.05.2023	11. LE	15.-17.04.2024
5. LE	26.-28.06.2023	12. LE	27.-29.05.2024
6. LE	18.-20.09.2023	13. LE	17.-19.06.2024
7. LE	04.-06.10.2023	14. LE	08.-10.07.2024

Im September 2024 beginnt der Abschluss mit der schriftlichen Aufsichtsarbeit und im November 2024 endet der Prüfungszeitraum mit den mündlichen Fachgesprächen.

Die **Teilnehmergebühr** beträgt pro Person 400,00 Euro pro Lehrgangseinheit (LE) zzgl. der Prüfungsgebühr. Die Höhe der Prüfungsgebühr wird durch die zuständige Stelle festgelegt.

Zusätzlich entstehen Kosten für die Übernachtung und Verpflegung der Teilnehmer*innen in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Haus Dahmshöhe“.



Der **Abschluss** ist eine unter Federführung der zuständigen Stelle durchgeführte staatliche Prüfung. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis mit dem staatlich anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“.

Die **Prüfung** besteht aus einer schriftlichen Aufsichtsarbeit und einer mündlichen Prüfung. Die Terminfestlegung erfolgt durch die zuständige Stelle, sobald wir den Bedarf angezeigt haben. Die Teilnehmenden werden durch die Kursleitung auf die Prüfungssituation entsprechend vorbereitet.





Absender



Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Bereich Weiterbildung
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Anmeldeformular

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2022

Berufsbegleitender Lehrgang zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Ihrer Einrichtung

Beginn: **20.02.2023** Ende: **November 2024**

Ort: **Haus Dahmshöhe in Fürstenberg/Havel**

Anmeldung

Familienname:

Vorname:

Privatanschrift:

Geb. am:

Berufsausbildung/
Beruf

beschäftigt als:

bei (Dienststelle)

seit:

genaue Anschrift/
Dienststelle/Tel./Fax:

Email Adresse:

Seminarunterlagen und Rechnung senden Sie bitte an folgende Anschrift:

Wir sind mit der Teilnahme unserer/unseres Mitarbeiterin/Mitarbeiters an dem berufsbegleitenden Lehrgang zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) einverstanden und werden die/den Mitarbeiter/in für die Schulungstage freistellen. Wir stimmen den Teilnahmebedingungen der Lebenshilfe für geistige Behinderung Landesverband Brandenburg e.V. zu.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift mit
Stempel des Arbeitgebers

Unterschrift des Teilnehmenden



Teilnahmebedingungen

Anmeldungen

Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen sind schriftlich mit der Post, per Fax oder per Online-Anmeldeformular an uns zu richten. Der Anmeldeschluss ist zu berücksichtigen. Spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

Absagen/Änderungen

Der Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z.B. bei Erkrankung des Dozenten oder wegen geringer Teilnehmerzahl. Ebenso bleiben thematische und inhaltliche Änderungen vorbehalten. In Ausnahmefällen kann auch ein Dozentenwechsel erfolgen.

Rücktritt/Stornogebühren

Rücktritte von gebuchten Seminaren/Fortbildungen/Lehrgängen bzw. Übernachtungen müssen in Schriftform vorliegen. Bei einem Rücktritt später als 6 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Gebühr von 25,00 € erhoben. Bei einem Rücktritt später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50%, später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 75%, und bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung werden 100% der gesamten Seminarkosten sowie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (gemäß der Anmeldungsbuchung) in Rechnung gestellt. Der Nachweis des niederen Schadens bleibt vorbehalten. Bei Fehlzeiten wegen Krankheit ist der Bereich Weiterbildung der Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e. V. unverzüglich in Kenntnis zu setzen und der schriftliche Nachweis vorzulegen (Kopie Krankenschein). Eine Erstattung der Seminarkosten erfolgt nicht, es besteht aber die Möglichkeit, ein anderes Seminar in Höhe der Seminarkosten zu besuchen. Bei Abbruch der Weiterbildung durch den Teilnehmer selbst besteht gegen den Fortbildungsträger kein Rückerstattungsanspruch.

Der Fortbildungsträger behält sich vor, nach Einzelfallprüfung zu entscheiden.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer/in damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden.

Haftung/Gerichtsstand

Der Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V. haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind. Soweit Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V. gegenüber den TeilnehmerInnen nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn der Schaden wurde vom Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e. V. oder seinen MitarbeiterInnen schuldhaft verursacht.

Gerichtsstand und Erfüllungsort sind für die Vertragspartner Frankfurt/Oder.



Absender



Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Bereich Weiterbildung
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Anmeldung Tagungsstätte „Haus Dahmshöhe“

Bildungs- und Begegnungsstätte „Haus Dahmshöhe“, Dahmshöher Weg 1, 16798 Fürstenberg/Havel

(Geprüfte) Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Beginn: 20.02.2023 Ende: November 2024

Ort: Haus Dahmshöhe in Fürstenberg/Havel

Anmeldung

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2022

Familienname: _____ Vorname _____

Privatanschrift: _____

genaue Anschrift/
Dienststelle/Tel./Fax: _____

Email Adresse: _____

Rechnungsanschrift: _____

Ich reserviere verbindlich für die Dauer des Lehrgangs:

Lehrgangspauschale pro Person (bitte ankreuzen): LP 1 LP 2

Anmerkung zur Reservierung (Mobilitätseinschränkung/Lebensmittelunverträglichkeit)

LP 1: EUR 265,00 Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung

LP 2: EUR 105,00 Tagesgast (ohne Übernachtung/Frühstück/Abendessen)

(LP 1 – LP 2 beinhalten die gesetzl. USt., Kosten für Raum und Technik)

Bitte beachten Sie die aufgeführten Anmeldebedingungen für die Tagungsstätte „Haus Dahmshöhe“.
Eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers legen Sie bitte Ihrer Anmeldung bei.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers



Anmeldebedingungen Tagungsstätte „Haus Dahmshöhe“

Die Anmeldung in der Tagungsstätte „Haus Dahmshöhe“ und die Auswahl der Lehrgangspauschale ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Aufbaulehrgang „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“ des Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V..

Bitte nehmen Sie die Reservierung der Lehrgangspauschale so früh wie möglich vor, da das Zimmerkontingent nur im Rahmen der Stornierungsfristen im vollen Umfang zur Verfügung steht. Sollte bei einer verspäteten Reservierung kein Zimmer zur Verfügung stehen, können Sie nur als Tagesgast an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Reservierung der Lehrgangspauschale für die Tagungsstätte „Haus Dahmshöhe“ hat mit Ihrer Lehrgangsanmeldung zu erfolgen. Ihre Unterlagen zur Anmeldung schicken Sie an den Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V..

Stornierungsfristen der Tagungsstätte

Für die verbindlichen Anmeldungen/Reservierungen durch die Teilnehmenden gilt:
Bis 31 Tage vor Lehrgangsbeginn kostenlose Stornierung, 30-15 Tage vor Lehrgangsbeginn 50 % der vereinbarten Lehrgangspauschale, 14-4 Tage vor Lehrgangsbeginn 80 % der Lehrgangspauschale, 3-0 Tage vor Lehrgangsbeginn 100 % der Lehrgangspauschale. Der Rücktritt/die Stornierung ist durch den Teilnehmenden schriftlich per Brief, Fax oder Email zu erklären.

Leistungen der Tagungsstätte

Lehrgangspauschale 1 (Preis pro Person pro Lehreinheit EUR 265,00)

Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen.
Vormittagskaffee mit Obst und Keksen, Nachmittagskaffee mit Kuchen.
Tagungsgetränke im Seminarraum: Mineralwasser, Obstsaft, Kaffee und Tee.

Lehrgangspauschale 2 (Preis pro Person pro Lehreinheit EUR 105,00)

Tagesgast mit Mittagessen ohne Frühstück und Abendessen.
Vormittagskaffee mit Obst und Keksen, Nachmittagskaffee mit Kuchen.
Tagungsgetränke im Seminarraum: Mineralwasser, Obstsaft, Kaffee und Tee.

Sonstiges Freizeitangebot:

Fitnessbereich für Hausgäste, W-LAN, Saunanutzung (inkl. Handtücher, Bademantel)